

Unser 50. Mitglied

Als 50. Mitglied im openPM e.V.: dürfen wir ganz herzlich Reinhard Wagner, den Vorstandsvorsitzenden der GPM und Präsidenten der IPMA, begrüßen. Anlass genug für ein Kurzinterview mit ihm.

openPM: *Lieber Reinhard Wagner, herzlich willkommen als Mitglied Nr. 50 im openPM e.V.! Vielen bist du wahrscheinlich bekannt u.a. als Vorstandsvorsitzender bei der GPM, als Präsident der IPMA oder durch deine Arbeit in den ISO-Gremien. Was versprichst du dir oder wünschst du dir von openPM?*

Reinhard Wagner: openPM kann eine ideale Ergänzung zu der Arbeit der großen Verbände sein. GPM und IPMA fokussieren auf das „große Ganze“ im Projektmanagement, sind für alle Branchen, Projektarten und Unternehmensgrößen Ansprechpartner und können deshalb nicht immer mit voller Energie auf spezifische Fragen eingehen. Hier kann sich openPM engagieren. Ich finde openPM ist auch ein gutes Forum für die Entwicklung neuer, innovativer Ansätze im Projektmanagement und spricht deshalb auch eine andere Klientel an als GPM und IPMA. Die Fachgruppe „Agiles Management“ der GPM kooperiert ja auch schon mit openPM (Anm.: [Handbook Agile Management \(Management 4.0 - Handbook for Agile Practices - Release 1.0\)](#)), das ist aus meiner Sicht ein gutes Zeichen.

openPM: *Wie wichtig ist für dich ein Austausch auf Augenhöhe in der Projektmanagement-Community und in Projekten selbst?*

Reinhard Wagner: Austausch auf Augenhöhe ist heute nicht mehr wegzudenken in Projekten wie auch in der PM-Community. Ich bin sehr viel im Ausland unterwegs. Dort hat man oft ganz andere Vorstellungen im Hinblick auf Projektmanagement, weshalb es vor allem auf das Zuhören, das Hinterfragen und das Lernen ankommt. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass wir unheimlich viel von anderen Lernen können. Dies erlebe ich auch seit Anbeginn in der GPM. Es ist nicht immer leicht, da wir ja glauben, die Welt zu verstehen und alles besser zu wissen. Aber das ist ein Lernprozess, der oben drein viel Spaß macht. Happy Networking!

openPM: *Und was ist für dich persönlich, dein nächstes eigenes Projekt?*

Reinhard Wagner: Nach der Sommerzeit muss ich jetzt erst mal den Garten für den Winter vorbereiten. Ansonsten bin ich ständig in Projekten involviert, in unterschiedlichen Rollen, als Projektleiter, als Auftraggeber, als Mitglied eines Steering Committees usw. Spannend ist für mich die strategische Neuausrichtung der GPM, die Freitag kommender Woche mit der ersten Delegiertenversammlung und der Wahl eines neuen Präsidiums einen vorläufigen Höhepunkt findet. Aber dann geht es mit einer Vielzahl von Projekten auf dem Weg der Veränderung weiter. Ähnlich auch bei der IPMA, die vor allem in Lateinamerika, dem Mittleren Osten und Asien wächst. Ich freue mich ganz besonders auf eine Reise nach Nepal, um dort unseren Kollegen der Nepalesischen PM-Gesellschaft für ihren herausragenden Einsatz nach dem Erdbeben zu danken und mir einen Eindruck vor Ort über Unterstützungsmöglichkeiten zu verschaffen. Hier kann auch openPM einen Beitrag leisten, z.B. durch die Entwicklung praxisnaher und einfach zu verstehender Leitfäden für Menschen ohne große Vorbildung.